STEINEGG HAMBERG SCHELLBRONN NEUHAUSEN

Gemeinde NEUHAUSEN IM ENZKREIS

Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhausen im Enzkreis

Donnerstag, 03. August 2023

BLUTSPENDE

Mittwoch **16** August

Neuhausen
Monbachhalle
Monbachstraße 4
15:30 - 19:30 Uhr

Bitte online Termin reservieren:
www.blutspende.de

SPENDE BLUT

Vorankündigung Weihnachtsmarkt am Samstag, 09.12.2023 von 15:00 -21:00 Uhr

Bürgerbeteiligung am 14. September 2023 – 18:00 Uhr Schwarzwaldhalle Schellbronn

Foto: Stadtratte/iStock/Getty Images Plus

Neue Bodenrichtwerte in der Gemeinde Neuhausen zum Stichtag 1. Januar 2023

07234 / 409 25 50 | www.theaterschachtel.de

FÖRDERVEREIN THEATERSCHACHTEL NEUHAUSEN e.V.

SOMMERFEST in der THEATERSCHACHTEL

75242 Neuhausen, Pforzheimer Straße 1
Im Rahmen des Kultursommer Nordschwarzwald

NORDSCHWARZWALD KULTUR SOMMER 2023

Sonntag, 06. August 2023 ab 11:30 Uhr

Aufführung der Kinderferientheatergruppen

11.30 Uhr Workshop 1
12:00 Uhr Workshop 2

14:30 Uhr
Kindertheater mit Clownin Camilla

Außerdem
Flohmarkt & Bilderverkaufsaktion und wie immer ein paar coole Überraschungen

Bringen Sie Appetit mit. Unser kulinarisches Angebot reicht vom Gegrillten bis zu Kaffee & Kuchen

Eintritt frei
Über Spenden freuen wir uns.

VDK Ortgruppe Neuhausen erhält Spende der Volksbank pur

Dank des Engagements der VDK Ortsgruppe Neuhausen konnten für die Aussegungshallen der Gemeinde Neuhausen 20 neue Stühle angeschafft werden. Unterstützt wurde dies durch die Gewinnsparaktion der Volksbank pur.
Über die Spende freut sich neben Bürgermeisterin Dr. Sabine Wager auch Fritz Niethammer von der VDK Ortsgruppe Neuhausen.

Die Gemeinde Neuhausen im Enzkreis (ca. 5.300 Einwohner) bietet ab 01.September 2023 Ausbildung zum

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

DEINE MÖGLICHKEITEN BEI UNS:

- Dreijährige Ausbildung
- Optimale Mischung zwischen Rechtswissen, Verwaltungs- und Organisationsaufgaben
- Vielseitige, spannende und abwechslungsreiche Ausbildungsbereiche
- Sicherer Ausbildungsberuf mit Zukunft und sehr guten Weiterbildungsmöglichkeiten

DAS BRINGST DU MIT:

- Freude an der Arbeit im Büro
- Spaß im Umgang mit Bürgern, Gesetzen, Statistiken, Zahlen und Formularen
- Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit
- Freundliches Auftreten

DU HAST:

- Einen mittleren Bildungsabschluss und/oder Berufskolleg
- Fachhochschulreife, fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen
per E-Mail an **roehl@neuhausen-enzkreis.de**

Kinderferientag auf dem Birkenhof

Direkt am ersten Ferientag startete letzten Donnerstag das Ferienprogramm. Die geplante Ponywanderung wurde aufgrund der schlechten Wetterprognose kurzfristig in einen Ponyvormittag umgewandelt. So konnten trotz schlechtem Wetter 13 Kinder ein paar schöne Stunden mit den Ponys der Reitschule Birkenhof verbringen. Nachdem die Kinder die Ponys geputzt hatten, ging es in die Reithalle, wo sie an verschiedenen Stationen reiten, die Ponys führen sowie einen Spieleparcours zu Pferd bewältigen durften und mehr über die Fütterung und Haltung erfuhren.
Mit diesem Tag konnten die Kinder toll in die Sommerferien starten.
Herzlichen Dank für diesen erlebnisreichen, unvergesslichen Vormittag auf dem Birkenhof.

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale: 07234/9510-0
Fax: 07234/9510-50
Internet www.neuhausen-enzkreis.de
E-Mail: mail@neuhausen-enzkreis.de

Adresse: Pforzheimer Str. 20,
75242 Neuhausen

Sprechzeiten:

Montag - Freitag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag	14.00 Uhr – 18.30 Uhr

Ihre Ansprechpartner:

Zimmer	Bereich	Name	Durchwahl	E-Mail
07 (0G)	Bürgermeisterin	Dr. Sabine Wagner	9510-10	wagner@neuhausen-enzkreis.de
08 (OG)	Vorzimmer/Sekretariat/ Mitteilungsblatt	Melanie Sachs	9510-11	sachs@neuhausen-enzkreis.de
09 (OG)	Stabstelle Digitalisierung	NN	9510-14	
05 (EG)	Leiter Hauptamt/Bauamt	Joachim Lutz	9510-20	lutz@neuhausen-enzkreis.de
06 (EG)	Ordnungsamt, Verkehrswesen, stellv. Leiterin Hauptamt	Lee-Ann Rakowski	9510-21	rakowski@neuhausen-enzkreis.de
01 (EG)	Melde-/Gewerbe-/Passamt/ Fundbüro	Beate Ostenrieder	9510-13	meldeamt@neuhausen-enzkreis.de
02 (EG)	Standesamt/Versicherungsamt/ Friedhofswesen	Andrea Volkert Marion Geßl	9510-23 9510-26	standesamt@neuhausen-enzkreis.de gessl@neuhausen-enzkreis.de
04 (EG)	Leiter Hoch- und Tiefbau	Stephan Banschbach	9510-24	banschbach@neuhausen-enzkreis.de
03 (EG)	Grundbucheinsichtstelle/ Bauanträge	Nora Voll Johanna Ehringer	9510-25 9510-27	bauamt@neuhausen-enzkreis.de
16 (DG)	Leiter Kämmerei	Ralf Hildinger	9510-34	hildinger@neuhausen-enzkreis.de
15 (DG)	stellv. Leiter Kämmerei	Simon Röderer	9510-42	roederer@neuhausen-enzkreis.de
11 (OG)	Grundsteuer	Jürgen Hermann Heike Schmidt	9510-31	hermann@neuhausen-enzkreis.de schmidt@neuhausen-enzkreis.de
10 (OG)	Gemeindekasse/Gebühren	Nicole Waldhauer	9510-32	waldhauer@neuhausen-enzkreis.de
12 (OG)	Personalamt/Hundesteuer/ Wasser/Abwasser	Katja Röhl	9510-33	roehl@neuhausen-enzkreis.de
Aschen-gasse 11	Leiter Bauhof	Wolfgang Ochs	942800 oder 0162 2689132	bauhof@neuhausen-enzkreis.de
	Wasser	Dominic Nikolaus	0176 56565532	
	Leiter Gebäudeunterhaltung	Tobias Sayle	0172 7183401	gebaeudeunterhaltung@neuhausen-enzkreis.de

Bereitschaftsdienst Bauhof außerhalb der üblichen Dienstzeiten
Störungen Wasserversorgungen außerhalb der üblichen Dienstzeiten 0172 7183265

Freibadweg 2	Leiter Freibad	Steffen Busch	1277	
	Polizeiposten Tiefenbronn		4248	
	Forstdienststelle	Revierleiter Alexander von Hanstein	01752234630	alexander.von.hanstein@enzkreis.de
	Gesamtleitung Kindergarten	Lolita Sabisch Carolin Duczek	9467401 9483509	KiTa-Gesamtleitung@neuhausen-enzkreis.de

Wichtige Telefonnummern IM NOTFALL

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarztwagen	112
Polizei	110
Polizeiposten Tiefenbronn	07234 4248
Notfallpraxis im Siloah St. Trudpert Klinikum und Helios Klinikum	116 117
Krankentransport sitzend/liegend	19222 mit dem Handy 07231
Störungsstelle Strom – Stadtwerke Pforzheim	0800 797 39-3837
Störungsstelle Gas - Stadtwerke Pforzheim	0800 797 39-3837
Störungsstelle Wasser - Netze BW	07051 790345249

Amtliche Bekanntmachungen

STEINEGG HAMBERG SCHELLBRONN NEUHAUSEN

Gemeinde NEUHAUSEN IM ENZKREIS

Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Neuhausen hat am 25.07.2023 den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021 mit folgenden Werten festgestellt:

		Euro
1.	**Ergebnisrechnung**	
1.1	Summe ordentliche Erträge	12.979.872,72
1.2	Summe ordentliche Aufwendungen	12.606.347,87
1.3	**Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)**	373.524,85
1.4	Außerordentliche Erträge	983.527,79
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	**Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)**	983.527,79
1.7	**Gesamtergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.6)**	1.357.052,64

2.	**Finanzrechnung**	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.773.436,60
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.636.594,15
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung** (Saldo aus 2.1 und 2.2)	1.136.842,45
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.431.732,00
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.985.279,52
2.6	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5)	446.452,48
2.7	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)**	1.583.294,93
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	460.827,69
2.10	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-460.827,69
2.11	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)**	1.122.467,24
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	131.194,38
2.13	**Anfangsbestand an Zahlungsmitteln**	3.234.639,50
2.14	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)**	1.253.661,62
2.15	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.13 und 2.14)	4.488.301,12

3.	**Bilanz**	
3.1	Immaterielles Vermögen	4.486,95
3.2	Sachvermögen	37.089.623,30
3.3	Finanzvermögen	9.980.305,85
3.4	Abgrenzungsposten	999.887,70
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)**	48.074.303,80
3.7	Basiskapital	31.144.493,83
3.8	Rücklagen	3.267.445,76
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	11.553.150,27
3.11	Rückstellungen	267.152,75
3.12	Verbindlichkeiten	1.380.004,91
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	462.056,28
3.14	**Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)**	48.074.303,80

Der Jahresabschluss liegt in der Zeit von Freitag, den 04.08.2023 bis einschließlich Montag, den 14.08.2023 während den üblichen Öffnungszeiten im Foyer des Rathauses Neuhausen zur Einsicht aus.

Neuhausen, den 26.07.2023
Dr. Wagner, Bürgermeisterin

Neue Bodenrichtwerte in der Gemeinde Neuhausen zum Stichtag 1. Januar 2023

Der gemeinsame Gutachterausschuss im Enzkreis hat die neuen Bodenrichtwerte in der Gemeinde Neuhausen zum Stichtag 1. Januar 2023 festgelegt.

Diese können auf der Homepage der Gemeinde Neuhausen (www. Neuhausen-enzkreis.de Link: Leben & Wohnen – Bauen & Wohnen – Bodenrichtwerte für die Gemeinde Neuhausen) eingesehen werden.

▶Bitte beachten Sie

Der Gemeindeverwaltung Neuhausen ist aufgefallen, dass die Feld- und Waldwege vermehrt als Abkürzung zur Umfahrung der Sperrung der Ortsdurchfahrt Schellbronn genutzt werden.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, dies zu unterlassen und die ausgeschilderte Umleitung zu nutzen!

Es werden vermehrt Kontrollen stattfinden.

Abholung von Ausweispapieren

Alle Personalausweise, die bis zum **17.07.2023** und alle Reisepässe, die bis zum **06.07.2023** beantragt wurden, liegen im Rathaus Neuhausen, Pforzheimer Str. 20, Zimmer 1, zu den üblichen Öffnungszeiten zur Abholung bereit.

Bei Personen ab 16 Jahren ist für die Abholung des Personalausweises der Erhalt des PIN-Briefes der Bundesdruckerei Voraussetzung.

Die bisherigen Ausweisdokumente, die noch nicht abgegeben wurden, **müssen zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden.**

Beschlussfassung aus der Sitzung des Gemeinderates vom 25.07.2023

Hinweis:

Die Verwaltungsbeilagen und Anlagen zur Sitzung können im Internet unter https://neuhausen-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp eingesehen werden.

TOP 1 Fragen der Zuhörer

Von den anwesenden Zuhörern wurden keine Fragen gestellt.

TOP 2 Bekanntgaben

2.1. Bekanntgabe von nicht öffentlich gefassten Beschlüssen: In seiner nicht öffentlichen Sitzung am 27. Juni 2023 hat der Gemeinderat

- über den Verkauf von Bauplätzen im Gewerbegebiet West II beraten und beschlossen.

- über die Eingruppierung von Mitarbeitern im Kindergarten beraten und beschlossen.

2.2. Schließtage in den Kindergärten im Jahr 2024: In der Sitzung des Jugend-, Schul- und Sozialausschusses wurden die Schließtage für 2024 festgelegt. Diese sind im Ratsinformationssystem sowie auf der Homepage der Gemeinde einzusehen.

2.3 Veranstaltungen: Der OGV Steinegg lädt die Damen und Herren des Gemeinderates herzlich zu seiner Hocketse am 30. Juli 2023 ab 13 Uhr ein. Zudem lädt der Imkerverein am 17. September 2023 um 11 Uhr zur Einweihung des neuen Bienenwagens und des Bienenlehrstands mit informativen Schautafeln über das Leben der Honigbiene und der Imkerei ein. Die Einladungen mit den Details sind im System hochgeladen.

2.4 Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung: Die Vorsitzende zeigt sich erfreut, dass die vier Erzieher/-innen ihre Ausbildung erfolgreich gemeistert haben und dass alle vier übernommen werden können und bei der Gemeinde Neuhausen bleiben. In der vergangenen Woche hat zudem die erste Praktikantin im Rahmen des Fachhochschulstudiums Public Management im Rathaus begonnen. Frau Drekovic absolviert bis zum 20. Oktober ihr Praktikum bei der Verwaltung. Die Vorsitzende berichtet, dass die Nachfrage nach Praktikumsplätzen sehr hoch ist, weshalb wahrscheinlich direkt im Anschluss eine weitere Praktikantin beschäftigt wird.

2.5 „Tempo 30“ in den Ortsdurchfahrten Neuhausen, Schellbronn und Steinegg: Wie in der Tagespresse bereits ausführlich berichtet wurde, hat das Verkehrsministerium Baden-Württemberg den rechtlichen Rahmen für die Anordnung von Tempo-30-Zonen grundlegend geändert. Mit der neuesten Fortschreibung des Kooperationserlasses besteht nun bereits ab der untersten Schwelle des sogenannten gesundheitskritischen Bereichs eine grundsätzliche Einschreitens- bzw. Anordnungspflicht für die Verkehrsbehörden zur Anordnung von Geschwindigkeitsbeschränkungen. Insoweit hat das Straßenverkehrsamt Enzkreis auf Nachfrage mitgeteilt, dass zeitnah dem Antrag der Gemeinde auf Anordnung von Tempo 30 in den Ortsdurchfahrten Neuhausen, Schellbronn und Steinegg stattgegeben wird. Die abschließende Prüfung der Unterlagen und die Vorbereitungen für die verkehrsrechtlichen Anordnungen bedürfen jedoch noch eines gewissen zeitlichen Vorlaufs.

2.6 Baugenehmigung Kinderbildungszentrum: Am 18. Juli ist die Baugenehmigung zum Neubau des Kinderbildungszentrums bei der Verwaltung eingegangen. Auf dieser Grundlage wird Herr Abraham in der Gemeinderatssitzung im September den Zeitplan vorstellen.

2.7 Klimaangepasstes Waldmanagement: Der Zuwendungsbescheid zur Umsetzung eines klimaangepassten Waldmanagements in unseren Wäldern ist eingegangen. Für die Bewirtschaftung der zuwendungsfähigen Waldfläche von 386,21 Hektar gemäß den Vorgaben erhält die Gemeinde für das Haushaltsjahr 2023 eine Zuwendung in Höhe von 35.402,58 Euro. In diesem Zusammenhang teilt die Vorsitzende mit Bedauern mit, dass der zuständige Revierförster Alexander von Hanstein das Landratsamt Enzkreis leider verlässt. Die geplante Waldbegehung am 21. September 2023 wird er allerdings noch durchführen.

2.8 Aktuelle Info zur Sperrung der OD Schellbronn: Die Vorsitzende teilt mit, dass ab der kommenden Woche der zweite Bauabschnitt 2 beginnt, der eine Vollsperrung der Hohenwarter Straße von der Kreuzung Hamberger Straße bis zur Unterreichenbacher Straße erfordert (vgl. Präsentation als Anlage). In diesem Zuge wird durch die Gemeinde auch die Trinkwasserversorgungsleitung erneuert. Aufgrund dieser umfangreichen Baumaßnahme kommt es zu zahlreichen Einschränkungen für die Bürgerinnen und Bürger. Diese sind:

- Ersatzfahrplan Schul- und Linienbusverkehr (siehe Homepage)
- Einschränkungen für die Gewerbetreibende: Für die Gewerbetreibende gibt es am 27. Juli 2023 um 16 Uhr einen gemeinsamen Termin direkt vor Ort, um das dringend Notwendigste zu gewährleisten.
- Einschränkungen für die Bürger/-innen: Grundstücke sind in dieser Zeit lediglich fußläufig erreichbar, Mülltonnen müssen mit der Hausnummer versehen und einen Tag vor der geplanten Leerung bereitgestellt werden, da sie von der Baufirma zu den Müllsammelstellen gebracht und wieder zurückgestellt werden.

TOP 3 Vorberatung der Vorlage für den Schulverband – Vergabe von Estricharbeiten

Vorlage: 2023/GR/411

Als Anlage ist eine Beschlussvorlage für die Sitzung des Schulverbands am 14. November 2023 beigefügt. Für den weiteren Fortgang der Arbeiten ist eine vorherige Beratung und Beschlussfassung durch den Gemeinderat Neuhausen und den Gemeinderat Tiefenbronn erforderlich.
Das Angebot für die Estricharbeiten liegt 21 % über der Kalkulation des Architektenbüros Morlock vom 4. Quartal 2021. Aus Zeitgründen und aufgrund eines nicht zu erwartenden besseren Angebots schlägt das Architektenbüro Morlock die Vergabe vor.
Die Vorsitzende teilt mit, dass der Gemeinderat Tiefenbronn in seiner letzten Sitzung der Vergabe der Estricharbeiten an die Firma Jungmann Estrichbau für 69.398,42 Euro (brutto) einstimmig zugestimmt hat.
Ohne weitere Beratung stimmt der Gemeinderat der Vergabe der Estricharbeiten an die Firma Jungmann Estrichbau für 69.398,42 Euro (brutto) zu. Er weist die Vertreter/-innen der Gemeinde Neuhausen in der Verbandsversammlung an, diesen Beschluss nachträglich zu genehmigen.
Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen für das BV Sanierung Gemmingenstr. 2
Vorlage: 2023/GR/423

Die Vorsitzende teilt mit, dass der Zuwendungsbescheid zwischenzeitlich bei der Verwaltung eingegangen ist (vgl. Anlage). Für die Sanierung der Gemmingenstraße 2 erhält die Gemeinde aus dem Landesförderprogramm „Wohnraum für Geflüchtete“ eine Zuwendung in Höhe von bis zu 132.543 Euro.

A) Vergabe von Zimmermann- und Klempnerarbeiten
Die Zimmermann- und Klempnerarbeiten für das BV Sanierung Gemmingenstr. 2 wurden mit Submissionstermin am 06.07.2023 öffentlich ausgeschrieben. An drei Bewerber sind Ausschreibungsunterlagen abgegeben worden. Zum Submissionstermin ist ein Angebot eingegangen. Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung der Angebote durch das Architektenbüro Morlock ergibt sich folgender Vergabevorschlag: Das einzige und somit wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Holzhauer GmbH aus Neuhausen in Höhe von 21.887,04 Euro (brutto) abgegeben. Damit liegt das Angebot 615,79 Euro (brutto) (2,9 %) über der Kostenschätzung.

B) Vergabe von Maler- und Gerüstbauarbeiten
Die Maler- und Gerüstbauarbeiten für das BV Sanierung Gemmingenstr. 2 wurden mit Submissionstermin am 06.07.2023 öffentlich ausgeschrieben. An vier Bewerber sind Ausschreibungsunterlagen abgegeben worden. Zum Submissionstermin sind zwei Angebote eingegangen. Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung der Angebote durch das Architektenbüro Morlock ergibt sich folgender Vergabevorschlag: Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Komfortbau Hunger GmbH aus Aspach in Höhe von 21.759,15 Euro (brutto) abgegeben. Damit liegt das Angebot 725,90 Euro (brutto) (3,5 %) über der Kostenschätzung.

C) Vergabe von Fensterbauarbeiten
Die Fensterbauarbeiten für das BV Sanierung Gemmingenstr. 2 wurden mit Submissionstermin am 06.07.2023 öffentlich ausgeschrieben. An fünf Bewerber sind Ausschreibungsunterlagen abgegeben worden. Zum Submissionstermin sind vier Angebote eingegangen. Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung der Angebote durch das Architektenbüro Morlock ergibt sich folgender Vergabevorschlag: Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Matthias Heckmann aus Willstätt in Höhe von 20.883,31 Euro (brutto) abgegeben. Damit liegt das Angebot 415,31 Euro (brutto) (2,0 %) über der Kostenschätzung.

D) Vergabe der Heizungs- und Sanitärinstallation
Die Heizungs- und Sanitärinstallation für das BV Sanierung Gemmingenstr. 2 wurde mit Submissionstermin am 06.07.2023 öffentlich ausgeschrieben. An fünf Bewerber sind Ausschreibungsunterlagen abgegeben worden. Zum Submissionstermin sind vier Angebote eingegangen. Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung der Angebote durch das Architektenbüro Morlock ergibt sich folgender Verga-

bevorschlag: Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Weiss Haustechnik GmbH & Co. KG aus Tiefenbronn in Höhe von 96.050,65 Euro (brutto) abgegeben. Damit liegt das Angebot 1.529,35 Euro (brutto) (-1,6 %) unter der Kostenschätzung.

Ohne weitere Beratung stimmt der Gemeinderat, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, der Vergabe der

A) Zimmermann- und Klempnerarbeiten an die Firma Holzhauer aus Neuhausen zu einem Preis von 21.887,04 Euro (brutto) zu.
B) Maler- und Gerüstbauarbeiten an die Firma Komfortbau Hunger aus Aspach zu einem Preis von 21.759,15 Euro (brutto) zu.
C) Fensterbauarbeiten an die Firma Matthias Heckmann aus Willstätt zu einem Preis von 20.883,31 Euro (brutto) zu.
D) Heizungs- und Sanitärinstallation an die Firma Weiss Haustechnik GmbH aus Tiefenbronn zu einem Preis von 96.050,65 Euro (brutto) zu.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 5 Ansiedlung von Ärzten in der Gemeinde Neuhausen
– Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb des Anwesens Wiesenstraße 12 im Ortsteil Schellbronn zur Einrichtung von Praxisräumen
Vorlage: 2023/GR/426

Um die ärztliche Versorgung der örtlichen Bevölkerung zu verbessern und langfristig zu sichern, bestehen im Gemeinderat bereits seit längerer Zeit Überlegungen, attraktive Rahmenbedingungen für die an einer Niederlassung in der Gemeinde Neuhausen interessierten Mediziner zu schaffen.

Hierzu konnte einerseits erreicht werden, dass die Gemeinde Neuhausen in das Programm „ZuZ Ziel und Zukunft“ der kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg aufgenommen wurde, in dessen Rahmen die Gründung von Hausarztpraxen finanziell unterstützt wird. Mit Hilfe dieses Programms erhalten Mediziner, die sich mit einer Hausarztpraxis in der Gemeinde Neuhausen niederlassen, von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg Fördermittel in Höhe von bis zu 80.000 Euro. Für die Gründung einer Zweitpraxis bzw. einer Nebenbetriebsstätte werden bis zu 40.000 Euro Fördermittel gewährt. Als Bedingung gilt in beiden Fällen eine Bindungsfrist von drei Jahren, in der der/die Mediziner/-in vertragsärztlich in der Gemeinde tätig sein muss. Weitere Gelder können für die Einstellung von Ärzten/Ärztinnen, Hospitanten/Hospitantinnen und Medizinstudierenden im Praktischen Jahr beantragt werden.

Darüber hinaus hat der Gemeinderat seine Bereitschaft erklärt, Hausärzten für eine Praxisniederlassung in der Gemeinde Neuhausen die notwendigen Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Hier muss noch geklärt werden, inwieweit dies von Seiten der Gemeinde unterstützt wird. Denkbar wäre beispielsweise eine deutlich reduzierte Miete oder eine Einmalzahlung. Derzeit steht die Verwaltung mit einer interessierten Hausärztin und einem HNO-Arzt in Kontakt, die sich beide die Eröffnung einer Zweigstelle und auch eine Zusammenarbeit vorstellen könnten. Für die weiteren Planungen müssten hierfür aber zunächst die Rahmenbedingungen geklärt werden, da diese für eine Ansiedlung der Mediziner/-innen von elementarer Bedeutung sind.

Zwecks geeigneter Immobilien hat die Verwaltung in den letzten Wochen verschiedene Gebäude besichtigt und auf ihre Eignung für den Betrieb einer Arztpraxis geprüft. Von den in die engere Auswahl einbezogenen Objekten favorisiert die Verwaltung unter Berücksichtigung der Lage, des baulichen Zustandes, des zur Verfügung stehenden Raumangebotes sowie im Hinblick auf den zeitlichen Umsetzungshorizont das ehemalige Pfarrhaus in der Wiesenstraße 12 in Schellbronn. Dies ungeachtet des Umstandes, dass für den Betrieb einer Arztpraxis in dem Gebäude zur Herstellung der notwendigen Barrierefreiheit ein Fahrstuhl eingebaut und gegebenenfalls auch ergänzende Umbauten vorgenommen werden müssten.

Zum Erwerb des ehemaligen Pfarrhauses wurde bereits ein Gutachten erstellt, welches dem Gemeinderat vorliegt. Allerdings gehört hier das Grundstück der Pfarrpfründestiftung der Erzdiözese Freiburg und das Nutzungsrecht für die Immobilie hat die örtliche Kirchengemeinde. Die Pfarrpründestiftung möchte das Grundstück derzeit nicht verkaufen, könnte sich aber vorstellen, das Grundstück der Gemeinde im Rahmen des Erbbaurechts zur Verfügung zu stellen. Üblicherweise erfolgt dies zum Preis von 4 % des Bodenrichtwertes, wo wir bei diesem Grundstück aktuell bei rund 7.900 Euro pro Jahr liegen würden. Von Seiten

Fortsetzung auf Seite 8

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxen
Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117
Mo./Di./Do. 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Mi. 14.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Fr. 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Sa./So., Feiertag 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117
(Telefonische Terminabsprache sinnvoll)
Mi. 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Fr. 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa./So., Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Weitere ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de
Notruf der Integrierten Leitstelle des DRK Pforzheim und den Enzkreis e.V. (Berufsfeuerwehr und DRK Pforzheim-Enzkreis e.V.) lautet 112 (Euronotruf)

Bei Krankentransporten sitzend/liegend lautet die Servicenummer 19 222 mit dem Handy: Vorwahl 07231.
Zahnärztlicher Notfalldienst der Zahnärztekammer
Die für die Wochenenden und Feiertage für den Notdienst eingeteilten Zahnärzte sind bei der Zahnärztekammer unter der Rufnummer 0761 - 120 120 00 zu erfragen.

Wochenenddienst der Apotheken

Samstag, 05. August 2023

Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstr. 59
75365 Calw, Tel. 07051 - 5 11 04

Schlössle-Apotheke Pforzheim, Westl. Karl-Friedrich-Str. 80
75172 Pforzheim, Tel. 07231 - 4 24 64 20

Sonntag, 06. August 2023

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 3
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 - 96 80

Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11
75365 Calw, Tel. 07051 - 21 33

Impressum:
Mitteilungsblatt der Gemeinde Neuhausen
Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Neuhausen
Druck & Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de
Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Dr. Sabine Wagner, Pforzheimer Straße 20, 75242 Neuhausen oder ihr Vertreter im Amt. Telefon 07234 9510-11, Fax 07234 9510-50, E-Mail: sekretariat@neuhausen-enzkreis.de
Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.
Redaktionsschluss: Montags 23.59 Uhr (wenn nicht anders lautend im vorhergehenden Mitteilungsblatt erwähnt). Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Bezugspreis: halbjährlich € 22,10.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Diese Ausgabe erscheint auch online
Das eBlättle ist nur mit einem gesonderten Zugang zu lesen.

des Gemeinderates wird ein Grundstückskauf bevorzugt. Die örtliche Kirchengemeinde könnte sich hingegen grundsätzlich vorstellen, das Gebäude zu veräußern. Die Details hierzu müssten noch geklärt werden.
Im Gremium herrscht Einigkeit, dass das Thema dringend angegangen werden sollte. Allerdings werden Bedenken geäußert, dass das Objekt nicht als Ärztehaus geeignet ist bzw. die Kosten für die erforderlichen Sanierungsarbeiten zu hoch sind. Die Vorsitzende teilt hierzu mit, dass es nach der Sommerpause einen Besichtigungstermin aller möglichen Objekte mit den interessierten Ärzten geben wird, damit die Ärzte ihre Präferenzen mitteilen können. Sollte die Entscheidung auf das ehemalige Pfarrhaus fallen, wird die Verwaltung mit der Pfarrpfründestiftung und der örtlichen Kirchengemeinde verhandeln und – wenn man sich über die Verkaufskonditionen einig geworden ist – einen Architekten mit der Planung der erforderlichen Umbaumaßnahmen und der Erstellung einer ersten Kostenschätzung hierfür beauftragen.
Abschließend teilt die Vorsitzende mit, dass eine Umsetzung frühestens im Jahr 2026 möglich sein wird, da das Gebäude derzeit noch durch den Kindergarten Schellbronn belegt ist.
Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat, die Verwaltung zu beauftragen, Verkaufsverhandlungen zum Erwerb der Wiesenstraße 12 mit der Pfarrpfründestiftung und der örtlichen Kirchengemeinde zu führen und den Gemeinderat anschließend über das Ergebnis zu informieren.
Die Beschlussfassung erfolgt mit 17 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen.

TOP 6 Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 2023/GR/417

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Gemeindekämmerer Hildinger, der anhand einer Präsentation (vgl. Anlage) den Jahresabschluss 2021 erläutert.
Nach der Ergebnisrechnung 2021 ergibt sich ein ordentliches Ergebnis von 373.524,85 Euro. Im Nachtragshaushaltsplan war noch von einem Fehlbetrag von 1.077.065 Euro ausgegangen worden, sodass das Rechnungsergebnis um 1.450.590 Euro besser ausfällt als erwartet. Der Überschuss wird der Rücklage zugeführt, die dadurch auf 1.917.067,37 Euro ansteigt.
Verbesserungen gegenüber dem Haushaltsplan ergeben sich durch Mehrerträge bei der Gewerbesteuer (+ 537.000 Euro), dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+ 253.000 Euro) und den Schlüsselzuweisungen (+ 232.000 Euro) bei gleichzeitig geringeren Unterhaltungsaufwendungen (- 285.000 Euro) und niedrigeren Zuweisungen an Zweckverbände (- 312.000 Euro). Negative Veränderungen im Vergleich zum Haushaltsplan ergeben sich durch höhere Abschreibungen (+ 182.000 Euro) und geringere Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (- 187.000 Euro).
Das außerordentliche Ergebnis beträgt 983.527,79 Euro. Der Überschuss beim Sonderergebnis wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt, deren Bestand zum 31.12.2021 auf 1.350.378,39 Euro ansteigt.
Im Finanzhaushalt ergibt sich statt des geplanten Rückgangs des Finanzierungsmittelbestandes um 230.175 Euro eine Erhöhung um 1.122.467,24 Euro. Der Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2021 beträgt 4.488.301,12 Euro.
Zur detaillierten Erläuterung des Jahresabschlusses wird auf den Anhang zum Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht verwiesen.
Aus der Mitte des Gremiums wird angemerkt, dass der Jahresabschluss erfreulicherweise ein positives Ergebnis aufzeigt. Man solle aber dennoch nicht übermütig werden und Investitionen weiterhin nur gut durchdacht auf den Weg bringen, so das Mitglied des Gemeinderates.
Sodann beschließt der Gemeinderat den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021 wie vorgelegt festzustellen.
Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 7 Finanzzwischenbericht zum 30.06.2023
Vorlage: 2023/GR/418

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Gemeindekämmerer Hildinger. Nach dem Haushaltsvollzug im ersten Halbjahr zeichnen sich die in der Anlage aufgeführten Abweichungen vom Haushaltsplan ab, auf die Herr Hildinger im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes nochmals detailliert eingeht.
Nach derzeitigem Stand verbessert sich im Ergebnishaushalt das ordentliche Ergebnis um 858.500 Euro auf 365.399 Euro. Die Erträge liegen aktuell um 1.034.000 Euro über den Planansätzen, was vor allem mit höheren Gewerbesteuererträgen zusammenhängt (+ 1.145.000 Euro). Bei den Aufwendungen wird vor allem aufgrund einer höheren Gewerbesteuerumlage (+ 118.000 Euro) mit Mehraufwendungen von 175.500 Euro gerechnet.
Im Finanzhaushalt erhöht sich nach aktuellem Stand der Rückgang des Finanzierungsmittelbestandes um 2.748.000 Euro auf - 3.594.601 Euro. Dies ist vor allem den bisher noch nicht erreichten Einzahlungen aus Bauplatzverkäufen geschuldet (- 2.720.000 Euro). Mehrauszahlungen fielen bisher nur bei wenigen Maßnahmen und nur in geringer Höhe an (+ 31.000 Euro).
Die Vorsitzende ergänzt, dass sich nur geringe Abweichungen zu den Haushaltsansätzen ergeben und somit von Herrn Hildinger gut geplant wurde.
Abschließend nimmt der Gemeinderat den Finanzzwischenbericht zum 30. Juni 2023 zur Kenntnis.

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des 1. F.C. Steinegg Bietbouler e.V. auf Gewährung eines Zuschusses zur Errichtung von Boulebahnen auf einem Teil des Sportplatzes in Steinegg
Vorlage: 2023/GR/419

Die Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Vorsitzenden des 1. F.C. Steinegg Bietbouler e.V., Herrn Birringer, der die Pläne des Vereins kurz vorstellt. Geplant ist die Errichtung von ca. 40 neuen Boulebahnen. Mit der Erweiterung der Anlage soll u. a. die Sportart Boule in der Gemeinde etabliert werden. Eine vergleichbare Anlage gibt es in der Region laut Herrn Birringer nicht. Durch diese Baumaßnahme wäre der Verein in der Lage, Deutsche Meisterschaften und Großveranstaltungen in der Sportart Pétanque auszurichten. Mit Schreiben vom 24. Juni 2023 (vgl. Anlage 1) hat der Verein die Gemeinde um die Gewährung eines Zuschusses für diese Maßnahme gebeten. Die voraussichtlichen Kosten hierfür belaufen sich einschließlich der Eigenleistungen auf 43.497,15 Euro. Als Anlage 2 (nicht öffentlich) ist das ausgefüllte Formular „Anlage zum Zuschussantrag bei der Gemeinde Neuhausen“ beigefügt. Nach Angaben des Vereins wird die Maßnahme auch vom Badischen Sportbund mit 30 % der zuschussfähigen Kosten bezuschusst.
Der Verein hat dem angeregten Grundstückstausch nicht zugestimmt, da die Fläche bei größeren Veranstaltungen als Parkplatz genutzt werden muss und deshalb die gesamte Fläche (einschließlich der Pachtfläche) benötigt wird.
Im Gremium wird der Sachverhalt kontrovers diskutiert. Einerseits wird die Auffassung vertreten, dass der obere ehemalige Hartplatz, der an den Verein verpachtet ist, wiederhergerichtet und den Jugendlichen als Bolzplatz zur Verfügung gestellt werden soll. Herr Birringer entgegnet, dass der Platz – insbesondere bei der Durchführung von Großveranstaltungen – benötigt wird und eine Kündigung des Pachtvertrages für den Verein erhebliche finanzielle Mehraufwendungen zur Folge hätte. In diesem Fall müssten die neu angelegten Boulebahnen auf dem ehemaligen Hartplatz ebenfalls auf das Sportplatzgelände verlegt werden.
Aus der Mitte des Gremiums wird zudem ergänzt, dass Eigenleistungen des Vereins, die bei der Errichtung der Anlage erbracht werden, nicht bezuschusst werden sollen und auch das Thema „Vorsteuerabzugsberechtigung“ noch geklärt werden muss. Weiterhin wird nachgefragt, ob bei der Umfunktionierung des Sportplatzes der Mähroboter überhaupt noch benötigt wird. Herr Birringer teilt hierzu mit, dass dieser für die Restfläche noch benötigt wird.
Auf Nachfrage aus dem Gremium, wie oft eine Deutsche Meisterschaft in dieser Sportart stattfindet, teilt Herr Birringer mit, dass diese einmal im Jahr ausgerichtet wird und zwei Tage (Samstag und Sonntag) dauert. In der Regel nehmen daran 128 Mannschaften teil. Bei einer solchen Veranstaltung wäre es auch denkbar, dass benachbarte Vereine mit einem Shuttle-Service unterstützen würden, um ein Verkehrschaos zu vermeiden. Ergänzend teilt Herr Birringer mit, dass frühestens 2025 eine Deutsche Meisterschaft in Steinegg ausgerichtet werden könnte.
Aus dem Gremium wird abschließend positiv hervorgehoben, dass sich der Verein dafür einsetzt, eine neue Sportart in der Gemeinde zu etablieren. Hierzu ergänzt Herr Birringer, dass die Jugend das große Ziel sei und der Verein bereits vom Verband mit Kugeln für Kinder ausgestattet wurde. Es hat zudem bereits ein Schnuppertraining mit Schülern der Verbandsschule im Biet stattgefunden.
Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, dem 1. F.C. Steinegg Bietbouler e.V. – angelehnt an die bisherige Vorgehensweise zur För-

derung der Vereine – für die Umnutzung des Sportplatzes einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 20 % der angegebenen Gesamtkosten abzüglich der Eigenleistungen und ggf. der MwSt. zu gewähren. Die Mittel sind im Nachtragshaushaltsplan 2023 zu berücksichtigen. Sollten sich die Kosten bei Umsetzung der Maßnahme reduzieren, ist der Zuschuss anteilig zu kürzen.
Die Beschlussfassung erfolgt mit 17 Ja-Stimmen und zwei Nein-Stimmen.

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Vorlage: 2023/GR/420

Nach § 78 Abs. 4 GemO hat der Gemeinderat über die Annahme von Spenden an die Gemeinde Neuhausen zu beschließen.
Folgende Spenden wurden der Gemeinde Neuhausen zugewendet:

Datum	Spender	Betrag	Spendenart	Verwendungszweck	Hinweis auf Geschäftsbeziehung
21.06.2023	Volksbank pur eG	1.674,00 Euro	Geldspende	Sonnensegel Spielplatz Rathaus	Hausbank
21.06.2023	Volksbank pur eG	500,00 Euro	Geldspende	Kinderferienprogramm	Hausbank
27.06.2023	Kleintierzüchterverein Schellbronn e.V.	250,00 Euro	Geldspende	FFW Abteilung Schellbronn	keine
28.6.2023	PILEOtec GmbH	500,00 Euro	Geldspende	Sommerfest Kindergarten Hamberg	keine
13.07.2023	M&M Gartenbau u. Erdbau GmbH	2.000,00 Euro	Sachspende	WaldKlimaPfad	keine
13.07.2023	Firma Werner Beutel GmbH	3.427,20 Euro	Sachspende	WaldKlimaPfad	keine
13.07.2023	Firma Engel Baustoffe und Transporte	500,00 Euro	Sachspende	WaldKlimaPfad	keine

Ohne weitere Beratung stimmt der Gemeinderat der Annahme der vorstehend genannten Spenden zu und bedankt sich hierfür recht herzlich.
Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 10 Verschiedenes

1. **Fahrradweg nach Unterhaugstett:** Am 20. März 2023 ist der Bedarfsplan für Radwege an Bundes- und Landesstraßen vom Verkehrsministerium erschienen. Der Enzkreis hat auf der Grundlage des erstellten Radverkehrskonzeptes hierfür zehn Maßnahmen, u. a. die Radverbindung von Neuhausen nach Unterhaugstett, priorisiert und angemeldet. Leider fand dies im Bedarfsplan wider Erwartens keine Berücksichtigung. Auf Nachfrage erhielt die Verwaltung nun die Rückmeldung vom Regierungspräsidium, dass dies Voraussetzung für die Kostenübernahme gewesen wäre. Aufgrund der Tatsache, dass es wegen der fehlenden Radverbindung vor einigen Jahren bereits zu einem tödlichen Unfall kam, möchte die Gemeinde Neuhausen dieses Vorhaben zusammen mit der Stadt Bad Liebenzell und den entsprechenden Landratsämtern dennoch angehen, weshalb nun beim Regierungspräsidium ein Antrag auf Einzelfallentscheidung gestellt wird.

2. **Teilregionalplan Windenergie:** Wie bereits bekannt ist, hatte der Regionalverband Nordschwarzwald die Kommunen Anfang April dieses Jahres über die von der Verbandsverwaltung erstellte Suchraumkulisse für die Errichtung von Windkraftanlagen informiert und die Möglichkeit zur Stellungnahme gegeben. Der Gemeinderat hatte hierzu in seiner Sitzung am 25. April 2023 über insgesamt zehn in der Suchraumkulisse enthaltene Standorte auf dem Gebiet der Gemeinde Neuhausen beraten und entsprechende Bewertungen abgegeben. Zwischenzeitlich hat die Verbandsversammlung die Anregungen und Vorschläge geprüft und diesen weitgehend Rechnung getragen. Die Standorte zwischen Schellbronn und Hamberg, unterhalb der Wendelinuskapelle und zwischen Neuhausen und Lehningen wurden aus dem Verfahren genommen.
   Auf dem Gebiet der Gemeinde Neuhausen verbleiben nun noch folgende vier Flächen, welche von der Vorsitzenden anhand eines Plans (vgl. Anlage) nochmals vorgestellt werden:
   - Waldfläche zwischen Neuhausen und Schellbronn, westlich der Landesstraße L 574 im Bereich Fahrenwald (in reduziertem Umfang).
   - Waldfläche zwischen Neuhausen und Schellbronn, östlich der Landesstraße im Bereich Krähwinkel. In diesem Fall wurde dem Wunsch des Gemeinderates, auch auf diese Fläche zu verzichten, nicht Rechnung getragen.
   - Zwei Waldflächen zwischen Schellbronn und Hohenwart am Würmhang.

3. **Tempo 30 in den Ortsdurchfahrten:** Aus der Mitte des Gremiums wird nachgefragt, warum dies nur in den Ortsdurchfahrten in Neuhausen, Schellbronn und Steinegg umgesetzt werden soll und in Hamberg nicht. Die Vorsitzende teilt hierzu mit, dass in der Ortsdurchfahrt Hamberg auch die geringeren Grenzwerte nicht erreicht werden und es deshalb für eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h leider keine Grundlage gibt. Aus diesem Grund war die Geschwindigkeitsreduzierung in Hamberg auch kein Bestandteil des damaligen Gemeinderatsbeschlusses.

4. **Abstimmungsverhalten Gemeinderat:** Aus der Mitte des Gremiums wird der Appell an die Gemeinderatsmitglieder ausgesprochen, sich bei Abstimmungen künftig nur noch in Ausnahmefällen zu enthalten. Schließlich sei man gewählt worden, um Entscheidungen zu treffen. In letzter Zeit seien einige Themen aufgrund zahlreicher Enthaltungen abgelehnt worden, was bei den Antragstellern oft auf Unverständnis stößt.

5. **Verkehrsaufkommen Furtstraße:** Aus der Mitte des Gremiums wird angesprochen, dass immer mehr Verkehrsteilnehmer in der Furtstraße bei Gegenverkehr über den Gehweg ausweichen. Aufgrund des erhöhten Verkehrsaufkommens in der Umleitungszeit sollte hier dringend entgegengewirkt werden, bevor noch etwas passiert. Die Vorsitzende teilt mit, dass es schwierig sei, kurzfristig eine wirksame Lösung umzusetzen. Die einzig wirksame Lösung sei die Erhöhung der Bordsteine. Dies ist zum einen mit hohen Kosten verbunden und zum anderen nicht kurzfristig umsetzbar. Zudem schafft man damit auch weitere Barrieren für Fußgänger. Denkbar wäre evtl. die Aufstellung von Blumenkübel, die ähnlich wie die dort parkenden Autos den Gehweg schützen und die Autofahrer ausbremsen.

6. **Verbindungsstraße Neuhausen-Schellbronn:** Aus der Mitte des Gremiums wird nachgefragt, warum am Straßenrand der Verbindungsstraße von Neuhausen nach Schellbronn teilweise Gräben sind und warum nicht. Herr Banschbach teilt hierzu mit, dass im Zusammenhang mit der Belagserneuerung Schächte errichtet und Drainagen verlegt wurden. Ergänzend teilt die Vorsitzende mit, dass die Straße ab Mittwoch, 26. Juli 2023, wieder für den Verkehr geöffnet wird. Die Absperrungen werden durch den Bauhof entfernt, da die ausführende Baufirma bislang keine Kapazitäten hatte, die Absperrungen aufzuheben.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle
am 16.07.2023 Karin Lina Erhard,
geb. Schuler
OT Hamberg

Sterbefälle
am 27.07.2023 Elfriede Volz,
geb. Väth
OT Hamberg

Enzkreis
Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Weitere Presseinfos und Veranstaltungen des Landratsamtes Enzkreis finden Sie unter
www.enzkreis.de/Kreis-Verwaltung/Aktuelles

Landrätinnen und Landräte wollen „Kernforderungen der Motorradlärm-Initiative nach Berlin bringen“

Im Interesse lärmgeplagter Bürgerinnen und Bürger wollen sie nicht länger warten. Deshalb appellieren 12 baden-württembergische Landrätinnen und Landräte, deren Kreise Mitglied der „Motorradlärm-Initiative Baden-Württemberg“ sind, mit Nachdruck an den Bund, die Kernforderungen der Initiative und eine entsprechende Entschließung des Bundesrats aus dem Jahr 2020 zeitnah umzusetzen. „Wir setzen uns aktiv für Regelungen ein, mit denen Verkehrslärm wirksam reduziert werden kann. Fahrzeuge müssen leiser gebaut und gefahren werden“, sagen die Kreischefinnen und -chefs. Außerdem wolle man, dass besser gegen rücksichtslose Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer vorgegangen werden kann.

Eine zentrale Forderung der Initiative Motorradlärm ist, dass der Bund sich mit Nachdruck bei der EU für einen Grenzwert der Geräuschemissionen bei der Genehmigung und Zulassung neuer Fahrzeuge einsetzt. Daneben sieht die Initiative den Bund unter anderem bei der Verbesserung der Sanktionsmöglichkeiten für Raser gefordert. Dem Appell haben sich die Landrätinnen beziehungsweise Landräte des Alb-Donau- und des Rems-Murr-Kreises, der Kreise Breisgau-Hochschwarzwald, Calw, Emmendingen, Lörrach, Rastatt, Ravensburg, Reutlingen, Schwäbisch Hall, Waldshut sowie des Enzkreises angeschlossen.

„Bei der letzten virtuellen Sitzung der Motorradlärm-Initiative hat der Enzkreis gegenüber dem Verkehrsministerium darauf gedrängt, die Kernforderungen beim Bund erneut und nachdrücklich auf die politische Agenda zu bringen. Als Landkreise wollen wir aber auch selbst einen Beitrag zur Umsetzung der Forderungen leisten“, stellt der Landrat des Enzkreises, Bastian Rosenau, auch im Namen seiner Amtskolleginnen und -kollegen fest. Die bisherigen Erfolge der rund 170 Mitglieder zählenden Initiative, vor allem die wegbereitende Entschließung des Bundesrats vom 15. Mai 2020, könnten sich zwar sehen lassen. Der Bund habe diese Entschließung aber bislang noch nicht umgesetzt beziehungsweise weiterverfolgt, so dass sich die maßgeblichen Regelungen seither leider nicht nennenswert geändert hätten.

Stattdessen werde der Ball regelmäßig entweder den unteren Verkehrsbehörden zugespielt, denen jedoch das Handwerkszeug für einen vernünftigen und landesweit einheitlichen Verkehrslärmschutz fehlt, oder den Kommunen, die mit aufwändigen Lärmaktionsplänen, mäßig effektiven Lärmdisplays oder unbeachteten Appellen am Straßenrand eher verzweifelt als wirkungsvoll versuchen, den täglichen Lärmemissionen beizukommen.

Das Thema Verkehrslärm bestimme jedenfalls regelmäßig die Tagesordnungen politischer Gremien, der Behördenarbeit sowie die öffentliche Berichterstattung und sorge für Unzufriedenheit und Sorge bei den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern. „Das muss sich dringend ändern“, so die einhellige Meinung der Landrätinnen und Landräte. „Und wir hoffen natürlich, dass mit unserer Resolution jetzt endlich Bewegung in die Sache kommt.“

Ausstattung der Feuerwehren im Enzkreis wird deutlich verbessert: Landesförderung für alle beantragten Neuanschaffungen und Ersatzbeschaffungen bewilligt

Wer die Nummer 112 wählt, erwartet schnelle und professionelle Hilfe von der Feuerwehr. Das gilt nicht nur im Brandfall, sondern auch bei Unfällen sowie zunehmend auch bei Unwetterereignissen. „Damit die Wehren im Notfall auch wirklich die erforderliche Hilfe leisten können, müssen sie allerdings nicht nur personell, sondern auch technisch gut aufgestellt sein. Dazu braucht es natürlich die entsprechenden Finanzmittel. Und in diesem Jahr bekommen wir eine sehr hohe Förderung: Alle 25 vom Kreis für 2023 beantragten Maßnahmen werden vom Regierungspräsidium beziehungsweise Innenministerium gefördert. Damit fließen hohe Summen an Fördergeldern für dringend notwendige Anschaffungen und Ersatzbeschaffungen in unsere Städte und Gemeinden“, freut sich die Erste Landesbeamtin des Enzkreises, Dr. Hilde Neidhardt, in deren Dezernat auch der Bevölkerungsschutz angesiedelt ist.

„Mit dieser Vollförderung und den damit verbundenen Beträgen können wir insbesondere den Fuhrpark in einigen Enzkreiswehren auf den neusten Stand der Technik bringen und Fahrzeuge ersetzen, die 30 Jahre alt oder sogar noch älter sind“, konkretisiert Kreisbrandmeister Carsten Sorg. In diesem Jahr dürfen die Stadt- und Landkreise sowie die kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Regierungsbezirk Karlsruhe auf über 14 Millionen Euro Landeszuwendungen zur Projektförderung zählen. Der Enzkreis und seine Kommunen erhalten davon mehr als 1,4 Millionen Euro. Hinzu kommen noch rund 240.000 Euro als Pauschalförderung für Angehörige der Einsatzabteilungen und der Abteilungen der Jugendfeuerwehr.

Mit den jetzt zugesagten Geldern sollen insgesamt drei Löschfahrzeuge (für Neuhausen, Knittlingen, Mühlacker), fünf Mannschaftstransportwagen (für Mühlacker, Königsbach-Stein, Friolzheim, Tiefenbronn und Birkenfeld), ein Gerätewagen-Logistik 2 (für Mönsheim), eine Drehleiter mit Rettungskorb (für Keltern) und zwei Einsatzleitwagen 1 (für Keltern und Heimsheim) angeschafft werden. Bezuschusst sind darüber hinaus auch vier Netzersatzanlagen für Feuerwehrhäuser (in Kieselbronn, Heimsheim und zweimal Keltern), neun Digitalfunkgeräte für Feuerwehrhäuser und Feuerwehrfahrzeuge (in Maulbronn und Mönsheim) sowie 38 Digitalfunkgeräte für den Einsatzstellenfunk (Straubenhardt).

„In drei Fällen können künftig sogar zusätzliche Fahrzeuge stationiert werden“, kündigt Sorg an, der davon überzeugt ist, dass insbesondere die deutliche Senkung des Durchschnittsalters der im Enzkreis eingesetzten Feuerwehrfahrzeuge eine gute Investition in die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger ist. Damit die Fahrzeuge wiederum eine lange Lebensdauer haben, gut gepflegt und damit funktionstüchtig und einsatzbereit bleiben, ist ein Teil des Förderbetrags auch für den Neubau des Feuerwehrhauses in Remchingen-Nöttingen sowie für jeweils einen weiteren Fahrzeugstellplatz in den Feuerwehrhäusern Knittlingen und Keltern vorgesehen. Um auch bei einem Stromausfall noch einsatzfähig zu sein, wurden in vier Feuerwehrhäusern – in Heimsheim, Kieselbronn und zweimal in Keltern – Netzersatzanlagen gefördert.

Der Enzkreis selbst erhält Fördermittel für die Beschaffung eines so genannten „Gerätewagens-Erkundung“ und eines „Abrollbehälters-Atemschutz“. Die Fahrzeuge werden in Knittlingen beziehungsweise Mühlacker in den dortigen Feuerwehrhäusern unterkommen. Zusätzlich können dank der Fördermittel noch drei stationäre Funkgeräte für die Räumlichkeiten des Führungsstabs angeschafft werden.

Die Zuwendungen zur Feuerwehrförderung werden in Baden-Württemberg aus dem Landesanteil am Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer gewährt. Diese Mittel sind zweckgebunden für das Feuerwehrwesen zu verwenden und werden den Regierungspräsidien vom Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg jährlich zugewiesen.

Schüleraktion „Offen für morgen“ findet erneut statt – Zwölf Pforzheimer Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen öffnen ihre Tore für interessierte Jugendliche

Zum bereits zwölften Mal findet in den Sommerferien noch bis zum 10. September 2023 die Schüleraktion „Offen für morgen“ unter dem Motto „Schule – und was dann? Ausbildungsberufe und Unternehmen kennenlernen“ statt. Das vom städtischen Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim (WSP) organisierte Projekt bietet Schülerinnen und Schülern aus Pforzheim und dem Enzkreis im Alter von 14 bis 18 Jahren die Möglichkeit, zwölf renommierte Unternehmen aus verschiedenen Branchen kennenzulernen.
Während der jeweils etwa zwei Stunden (immer von 10 bis 12 Uhr) erhalten die Jugendlichen vor Ort Einblicke in die Unternehmen, erleben den Arbeitsalltag hautnah, bekommen Anregungen für die Berufswahl und hilfreiche Tipps für ihre Bewerbungen. Und nicht nur das: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können selbst Hand anlegen und sich direkt im Berufsfeld ausprobieren.
Diese Unternehmen freuen sich auf die Schülerinnen und Schüler:
Meyle+Müller GmbH+Co. KG, Witzenmann GmbH, Sparkasse Pforzheim Calw, Berufsfachschule für Pflege am Helios Bildungszentrum Pforzheim, Gartencenter Streb GmbH, egf Eduard G. Fidel GmbH / Binder-Gruppe, Autozentrum Walter GmbH & Co. KG, Stadt Pforzheim, Caritasverband e. V. Pforzheim, Laboratoire Biosthétique Kosmetik GmbH & Co. KG, abtis GmbH und KRAMSKI GmbH.
Interessierte Jugendliche können sich ab sofort für einen oder auch gleich mehrere Besuchstermine bei den Unternehmen unter www.offen-fuer-morgen.de anmelden.
Die Aktion ist ein Kooperationsprojekt der WSP mit der Stadt Pforzheim, der Bundesagentur für Arbeit, der Handwerkskammer Karlsruhe, der Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald und dem Enzkreis.

Freiwillige Feuerwehr

Abteilung Schellbronn

Übung Freitag, 11.08.
Hallo Kameraden,
unsere nächste Übung findet am Freitag, den 11.08.2023 um 19:30 Uhr statt.
Schwerpunkt der Übung ist das richtige Ausrüsten mit PA (Atemschutzgerät).
Treffpunkt ist wie immer am Feuerwehrhaus. Interessierte Mitbürger sind natürlich herzlich willkommen.
Ch. Walz
Schriftführer

Abteilung Steinegg

Nächster Termin	**Datum, Uhrzeit**
Übung: Brandbekämpfung	Fr., 08. August, 19.30 Uhr

Schulen

Verbandsschule im Biet Gemeinschaftsschule

Telefon: 07234 / 980100 Telefax: 07234 / 980102
Website: www.vib-neuhausen.de
E-Mail: info@vib-neuhausen.de
Bürozeiten der Schule
Montag - Freitag 07.30 Uhr – 12.00 Uhr

Liebe Leser und Leserinnen unserer Schulnachrichten,
der *normale* Schulalltag hatte uns nun endgültig wieder, mit allen Abläufen, die so dazugehören. Nun waren alle wieder angekommen, im zweiten *normalen* Schuljahr. Wirklich? Man spürte immer noch bei den einen oder anderen Schüler*innen die Corona-Nachwehen, mal in Bezug auf die Leistungsbereitschaft, mal in Bezug auf das soziale Miteinander, insbesondere was die Kommunikation anging. Deshalb gehörte dem Thema „Ich sehe dich mit meinem Herzen“ viel Platz im diesjährigen Schulprogramm. Mit Erfolg, meine ich. Eine deutliche Verbesserung des Umgangs war übers Jahr zu spüren, gewisse Ruppigkeiten wurden abgelegt, manches unwürdige Wort beiseitegelassen. Es gelang noch nicht immer bei allen gleich gut, aber das Bewusstsein dafür wurde neu geschaffen.

Wir konnten wieder am Prinzip „Demokratische Schule“ anknüpfen, d.h. die Schüler*innen evaluierten neben ihrem Umgang auch ihre Umgebung und äußerten Wünsche, die dann teilweise schon umgesetzt werden konnten. Zum Beispiel haben die Sekundarstufenschüler*innen jetzt einen Pausenspieleverleih, den es bislang immer nur in der Grundschule gegeben hatte.

In der Grundschule sind wir ins landesweite Lesekonzept „BISS“ eingestiegen, das im kommenden Schuljahr starten wird. Nicht, dass wir sonst nicht auch viel gelesen hätten, die Lesefertigkeit und vor allem die Lesefreude unserer Schüler*innen hat während Corona auf jeden Fall sehr gelitten. Zu viel Bildschirmzeit, vor allem so nebenher, hat sehr viele Schüler*innen noch mehr vom Lesen weggeführt. Inwiefern sich das wieder gut zurückregeln lässt, wird die Zeit zeigen. Noch sind unsere Prüfungen alle sehr leselastig und nur schwer zu schaffen, wenn man die Kompetenz nicht im ausreichenden Maße besitzt. An der Stelle sei auch erwähnt, dass das Schreiben ebenfalls schwerer fällt, sind mittlerweile doch viele über das knappe Nachrichtenschreiben vermehrt auf Videocalls oder Audionachrichten umgestiegen. Ganze Sätze zu formulieren, ist im normalen Leben doch stellenweise gar nicht mehr nötig. Wie weit KI nun noch in dieses Trainingsfeld eindringen wird und den Schüler*innen auch noch die Schreibkompetenz nimmt, wird ein zu beobachtendes Thema der kommenden Jahre werden. Dass ich noch solche drastischen Umwälzungen in meinem Beruf erleben soll – spannend!

Die von Frau Dr. Wagner eingeleiteten Baumaßnahmen entpuppten sich gegen alle Befürchtung als sehr wenig beeinträchtigend. Außer dass eine Grundschulklasse meist hinter verhängten Fensterscheiben arbeiten musste, weil sonst alle Aufsätze mit *und dann kam da noch ein Bagger…* gespickt worden wären. Die Baustelle direkt vor der Nase bietet schon viel Ablenkung. Aber die Geräuschkulisse hielt sich in Grenzen, Fenster konnten geöffnet bleiben. Gespenstisch lautlos wurde der Mittelbau erstellt, sodass man tagsüber gar nicht mitbekam, dass sich da plötzlich ein Gebäude hinter einem aufrichtete. Und wir sind scheinbar noch im Zeitplan – sollte ich meine Wette doch noch verlieren? Aber noch ist nicht aller Tage Abend. Wir freuen uns, dass es vorangeht, auf jeden Fall!

Wir hatten in diesem Schuljahr nicht mehr so drastisch mit Lehrerausfällen zu kämpfen, aber die Freude, Mutter zu werden, ließ bei unseren Kolleg*innen nicht nach. Wieder beenden wir das Schuljahr mit vier neuen Schwangerschaften. (Wir sorgen weiterhin für unseren Nachwuchs selbst). Ein junges Kollegium fordert halt seinen Tribut. Natürlich freue ich mich für alle Damen, aber gleichzeitig geht eben wieder eine gewisse Form der Nachhaltigkeit verloren. Das Schöne daran ist: Sie kommen immer alle wieder. Das will ja auch was heißen!

Zu allen außerunterrichtlichen Veranstaltungen des vergangenen Schuljahrs konnten wir in diesem auch im Berufsorientierungsbereich der Sekundarstufen wieder mehr Realbegegnungen ermöglichen und so manches weitere Fest konnte gefeiert werden, wie zum Beispiel unser Kulturabend, der allen viel Freude machte. Der Spielenachmittag, der eigentlich eine Veranstaltung der Bildungsregion ist, aber in unseren Räumen stattfand, war gut besucht und lud zu allerlei Brettspielen ein.

Wir waren wieder mehr sportlich unterwegs, starteten sogar einen kleinen Austausch mit Frankreich, Klassenfeste nahmen wieder mehr Raum ein.

Die allerletzten Ereignisse seien hier noch kurz geschildert:

Die Abschlussfahrt nach Hamburg der 9er und 10er war wohl wieder ein Highlight: Viele Sehenswürdigkeiten und viel gute Laune waren angesagt. Bericht und Fotos sind dabei wohl in der Elbe untergegangen. Aber nach der super geplanten Abschlussfeier will ich da mal großzügig sein.

Und hier unsere stolzen Grundschüler, die sich bei den **Bundesjugendspielen Ehrenurkunden** erkämpften. Gratulation!

Unser **zweiter Durchgang mit der Realschulabschlussprüfung** hat mit 16 Schüler*innen die Schule verlassen. Eine tolle Truppe, unsere diesjährigen Zehner! Zusammenhalt, großer Lernwille und viel Humor zeichneten sie aus, die niveauvolle Abschlussfeier vergangene Woche sprach für sich. Schade, dass wir ihr Theaterstück „Romeo und Julia und ein Dönerladen“ nur noch mal als Film erleben durften. Live, am Kulturabend, war es ein Kracher! Aber klar, wenn man sich für die Abschlussfeier aufgehübscht hat, möchte man sich zwischendurch nicht umziehen müssen. Wenn sie schon nicht selbst spielten, lösten sie das Problem damit, dass sie uns Lehrer ein Improtheater umsetzen ließen, indem wir spontan auf Regieanweisungen zu „Hänsel und Gretel und die nicht ganz so böse Hexe“ reagieren mussten. Wir hatten viel Spaß damit.

Den Realschulabschluss haben erreicht:
Omar Almamo, André Filipe Martins, Milad Kassem, Mustafa Khadija, Sinan Kocabas, Diyen Kotikawaththage, Fabio Marsala, Rico Podiebrad, Danny Schüle, Tim Sickinger, Sophia Brasdat, Emily Dinkel, Kim Joan Döring, Franziska Mühldräxler, Elleynie Ott
Einen Preis für sehr gute schulische Leistungen hat erhalten:
Elleynie Ott
Einen Preis für gute schulische Leistungen haben erhalten:
Tim Sickinger, Emily Dinkel
Ein Lob für gute schulische Leistungen haben erhalten:
Mustafa Khadija, Danny Schüle
Ein Lob für besonderes soziales Engagement haben erhalten:
Elleynie Ott, Milad Kassem

Den Hauptschulabschluss haben erreicht:
Shivan Almamo, Marijo Banovic, Yasar Bozkurt, Kevin Fabry, Niklas Häuber, Antony Lumia, Zsolt Marada, Fabian Reich, Gabriel Reich, Max Scherzinger, Cedric Schneider, Julian Schweigert, Finley Sessler, Leon Stümke, Vlad Vieru, Naima King, Celina Medcher, Rohlat Sheikhi
Die Schulleitung und das Kollegium wünschen für den weiteren Werdegang Glück, berufliches Weiterkommen, persönliche Weiterentwicklung und Zufriedenheit.
Ein Lob für gute schulische Leistungen haben erhalten:
Benjamin Spieth, Jonas Weber (beide 9b)
Ein Lob für vorbildliches Lernverhalten haben erhalten:
Matheo Graf, Leia Broda, Carla Holzhauer (alle 5b), Leonie Nübel, Clara Schott (beide 6a), Hozan Almamo, Luan Hildebrandt, Henri Lesoine, Alina Broda (alle 7a), Tamara Adorjan, Shaouk Al Ajati, Elena Ballmann, Jana Wiedemann (alle 7b), Milo Lamprecht (8a), Lennox Hämmerle, Amelie Biener, Vanessa Lumia (alle 8b), Benjamin Spieth (9b)
Ein Lob für besonderes soziales Engagement haben erhalten:
Lotous Al Ajati (5a), Amelie Biener (8b), Jona Spaleck (9a)
Herzlichen Glückwunsch an alle!

Fotos: ViB

Ich bedanke mich – auch im Namen meines Kollegiums – bei allen, die uns innerhalb des Schulbetriebs oder von außerhalb der Schule bei unserer Arbeit unterstützt haben: bei Firmenvertretern für Praktikantenplätze und Bewerbertage; bei unseren Bildungspartnern, Berufsschulen und bei Sponsoren für unsere berufsorientierten Projekte; bei den Sponsoren und Spendern, die unsere Musik an der ViB und unseren Förderverein unterstützen; bei der Polizei, der Feuerwehr und dem Bauhof. Mein Dank gilt nicht zuletzt dem Schulträger bzw. unserer Bürgermeisterin bzw. Schulverbandsvorsitzenden, Fr. Dr. Wagner.
Dank an alle Beschäftigten der KZB, an unsere „Rückenwindmitarbeiterinnen“ und den Förderverein, der wieder viel ermöglichte.
Ich bedanke mich vor allem bei meinem Kollegium, bei meiner Sonderpädagogin, Frau Wolf, und den drei Schulbegleiter*innen, die mit uns Inklusion umsetzen. Ich freue mich mit unseren frischen und zukünftigen Müttern, Frau Borvitz, Frau Matticza, Frau Kunz und Frau Papini, die wir im nächsten Schuljahr nur teilweise wieder an Bord haben werden. Wir verabschieden uns ungern von Frau Micale und Herrn Baltrock, die ihrer jeweiligen Heimatadresse näherkommen. Es war eine gute Zeit mit ihnen.
Vielen Dank an unsere Sekretärin, Frau Staude, an Herrn Limpf, unseren Schulsozialarbeiter, und an Herrn Nitsche, unseren Hausmeister und an unsere Raumpfleger/innen!
Unseren beiden diesjährigen FSJ-Kräften, Frau Killguss und Herrn Witteck, wünschen wir alles Gute für ihre weitere Zukunft.
Ich wünsche uns allen eine erholsame Auszeit und hoffe sehr, dass das kommende Schuljahr so gut wird wie das vergangene.
Ihre
Helga Schuhmacher
Schulleiterin

PS: Immer wieder suchen wir nach Jugendbegleiter*innen und Rückenwindler*innen, die unsere Schule stundenweise in vielfältiger Hinsicht bereichern. Melden Sie sich gerne und fragen Sie, was es damit auf sich hat, unter schulleitung@vib-neuhausen.de

Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim

Lob und Preise 2023

Am Mi., 26.07.2023, dem letzten Schultag, versammelten sich alle Klassen der Sekundarstufe zur 2. Stunde in der Stadthalle, eine schöne Tradition wurde weitergeführt: Schülerinnen und Schüler, die aufgrund ihrer guten bzw. hervorragenden Leistungen ein Lob oder einen Preis bekommen, werden vor der ganzen Schulgemeinschaft erwähnt und gewürdigt. Schulleiter Peter Hemmer lobte aber auch die Anstrengungen aller anderen und verabschiedete alle, von der Klasse 5a bis zur 9c, in die lang ersehnten Sommerferien. In diesem Rahmen konnten sich die Schülerinnen und Schüler auch von Frau Schmidt (Ende FSJ) und Frau Lex sowie von Herrn Hoge, Herrn Müller und Frau Mayer, die alle drei in den wohlverdienten Ruhestand gehen, verabschieden.

Ein Lob für gute Leistungen erhielten:

Lisa Hirt (5a); Julia Kraft (5a); Lene Beer (5b); Albina Gashi (5b); Alexa Gayde (5b); Sarah Rumolino (5b); Mika Scheitzel (5b); Samuel Winkler (5b); Ina Hof (5c); Fatima Zahra Kizmaz (5c); Max Trescher (5c); Noah von Olnhausen (5c); Luis Cycon (5d); Leonie Lux (5d); Marvin Martin (5d); Lia Naumow (5d); Eleni Triantaphillopoulos (5d); Efza Balki (6a); Mariella Braun (6a); Marit Breuninger (6a); Emilia Briesemann (6a); Laura Capobianco (6a); Elanaz Din (6a); Julian Krauß (6a); Lias Scheuermann (6a); Timon Schmelzle (6a); Lotta Wiedemann (6a); Mika Albrecht (6b); Ivonne Bareiß (6b); Pia Briesemann (6b); Mia Kalinka (6b); Jette Knapp (6b); Jakob Dekreon (6c); Benedikt Fischer (6c); Mara Gomes Kilian (6c); Loni Kling (6c); Laura Marino (6c); Adrian Sinn (6c); Miriam Teucherdt (6c); Nora Bürle (7a); Hanna-Luisa Hecker (7a); Ellen Kraft (7a); Leon Lied (7a); Steven Lutz (7a); Lea Müller (7a); Amelie Seidel (7a); Paul Talmon (7a); Ioannis Toumpas (7a); Simon Fritz (7b); Tim Gehring (7b); Tony Gunst (7b); Maximilian Haak (7b); Maja Kneiphof (7b); Tobias Paul (7b); Roberta Pintabona (7b); Fabienne Nötzel (7c); Vivienne Nötzel (7c); Nils Preuß (7c); Amelie Spottek (7c); Noé Thiel (7c); Josie Brauner (7d); Lucia del Rio Garcia (7d); Arnold Doberstein (7d); Clara Gerlich (7d); Samuel Kalla Burgos (7d); Moritz Kartschall (7d); Ivy Kratt (7d); Emilie Müller (7d); Annelie Naumow (7d); Kara Raible (7d);
Jonas Widmann (7d); Friederich Ariana (8a); Gabriel Hausding (8b); Fabian Lindner (8b); Alexander Lux (8c); Julian Lux (8c); Anna Pietruszka (8c); Felix Wolf (8c); Jannika Basche (9a); Johanna Bauer (9a); Amelie Ernst (9a); Eleonora Semle (9a); Elias Walz (9a); Hanna Weisbrich (9a); Davide Cucchiara (9b); Jannis Hasenmaier (9b); Sonja-Marie Mason (9b); Celine Rohde (9b); David Thier (9b); Hatice Gülbeyaz (9c) und Finja Schneider (9c).

Einen Preis für sehr gute Leistungen erhielten:

Luisa Dörwang (5b); Emma Duczek (5b); Mia Ehringer (5b); Jonas Holzhauer (5b); Akai Yatmaz (5c); Jona Jeziorowski (5d); Philin Hasenmaier (6a); Madlen Knapp (6a); Leonie Kranich (6b); Lena Leszinski (6b); Marielle Weindl (6b); Larissa Hamann (6c); Teresa Jost (6c); Lia Meyer (6c); Nikita Eisfeld (7d); Ronja Kling (8c); Jana König (8c); Doreen Kroner (9a); Lara Rehfuß (9a); Fabienne Windmüller (9a); Dennis Yatmaz (9a); Florian Bonn (9b); Fabian Forster (9b) und Joseph Gommel (9b).

In den Klassenaufzählungen durften wir nur die Namen der SchülerInnen veröffentlichen, deren Eltern der Weitergabe von Bild bzw. Namen zugestimmt haben.

Im vergangenen Schuljahr 2022/2023 haben die DELF-Prüfung, das internationale Sprachendiplom für Französisch, an der Ludwig-Uhland-Schule bestanden:

9a: Dennis Yatmaz
9b: Sonja-Marie Mason, Davide Cucchiara
9c: Halil Oguz, Tobiasz Stahr

MÜLL GEHÖRT NICHT IN DIE NATUR!

BITTE BENUTZT DIE MÜLLEIMER

Aus den Ortsteilen

ORTSTEIL HAMBERG

Kindergarten Hamberg

Hauptstraße 61, 75242 Neuhausen-Hamberg
Leitung Claudia Huck
Tel. 07234/9467264,
E-Mail: KiTa-Hamberg@neuhausen-enzkreis.de

Heiße Sommertage mit viel Programm

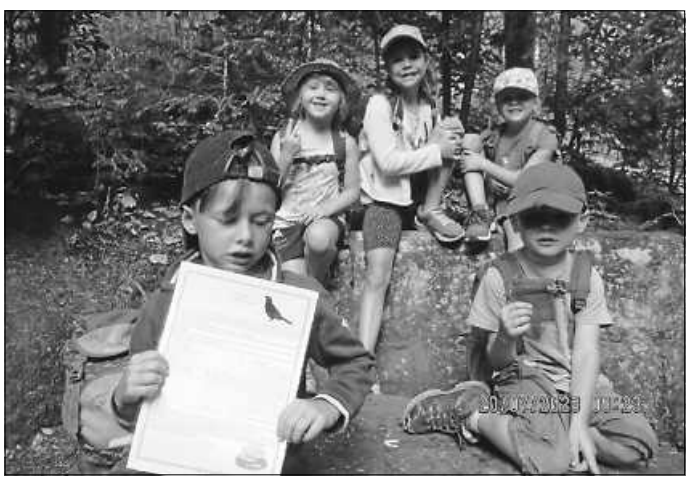
Nachdem das Wetter in den letzten Monaten vor den Sommerferien endlich besser wurde, haben wir dies in vollen Zügen genossen. Zunächst hatten wir sehr viel Badespaß mit unseren Planschbecken und dem Rasensprenger. Alle Kinder hatten Badesachen und Sonnencreme im Kindergarten deponiert, so dass wir jederzeit spontan reagieren konnten. Zu unserer großen Freude organisierte uns unser Elternbeirat noch einen echten Eiswagen. An dem Tag waren wir schon ganz aufgeregt bis wir endlich die Musik vom Eiswagen hörten. Jeder durfte sich ein Kugel Eis aussuchen und die Abkühlung hat wirklich sehr gutgetan. Vielen Dank an unseren Elternbeirat.
Ein nächster Höhepunkt war unser Sommerfest.

Da die Bauarbeiten noch nicht abgeschlossen waren und dadurch unser Platzangebot sehr eingeschränkt war, entschieden wir uns für eine Dorfrallye mit abschließendem gemütlichem Beisammensein in unserem Garten. Am Vormittag trafen sich alle zur gemeinsamen Begrüßung, wonach jede Familie ihren Umschlag mit den zu bewerkstelligenden Aufgaben bekam.

Dann ging es los, kreuz und quer durch ganz Hamberg. Die Hitze machte natürlich allen zu schaffen, zum Glück hatten wir vorausschauend zwei Getränkestände unterwegs vorbereitet. Als nach etwa zwei Stunden alle Familien wieder zurück waren, gings gemütlich weiter. Mit Würstchen, sehr viel würzigen Leckereien sowie einem großen Kuchenbuffet und Getränken konnte sich jeder stärken. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Familie, die uns diesbezüglich tatkräftig unterstützt
haben. Frisch erholt und satt, eröffnete unser Elternbeirat das Glücksradspiel. Neben vielen Preisen waren auch drei Hauptgewinne als Gutscheine versteckt. Durch eine großzügige Geldspende der Firma PILEOtech Maschinen und Anlagen GmbH war all dies möglich, hierfür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei zwei sehr netten Frauen aus Hamberg, welche liebevoll unseren Kindern mit schönen Tattoos sehr viel Freude bereiteten. Auch für die Zeit, die sie sich hierfür nahmen, möchten wir Danke sagen.

Für unsere Riesen waren die letzten Wochen auch sehr spannend und aufregend. Zunächst durften sie einen Besuch in der Schule machen, wo sie bereits von der zweiten Klasse und Frau Scholz erwartet wurden. Nachdem sie eine Schulstunde miterleben durften, zeigte Frau Scholz noch das ganze Grundschulgebäude.

Bevor dann der Bus wieder nach Hamberg fuhr, durften sich alle noch etwas auf dem Pausengelände und in den Räumen der Kernzeitbetreuung beschäftigen. Danach ist die Vorfreude auf die Schule bei allen noch größer geworden. Direkt darauf stand der Riesenausflug an, der uns ins Monbachtal führte. Mit gut gefüllten Rucksäcken starten wir mit dem Bus nach Neuhausen, um von dort aus das wunderschöne Tal zu erkunden. Unterwegs hörten wir die spannende Geschichte der kleinen Amsel Rosi, die nicht fliegen konnte, dafür aber bei jedem „Hupser“ einen Stein zu einem leuchtenden Zauberstein verwandelte. Und tatsächlich fand jeder unserer Riesen so
einen nachtleuchtenden Zauberstein. Kurz bevor wir am Ende des Tals waren, erblickten wir sogar die kleine Rosi tatsächlich. Ohne Angst hüpfte sie vor uns her und wir bedankten uns für die schönen Steine.



Spannend war der gesamte Weg, der uns ganz oft über den Bach schickte, an einem Wasserfall vorbei, zudem durften wir unterwegs auch unsere Füße im Wasser abkühlen. Das hat sehr viel Spaß gemacht. Natürlich haben wir während unserer Wanderung noch gepicknickt, um Kraft für den Rest der Strecke zu haben. Im Tal angekommen erwartete uns dann bereits eine Erzieherin, die uns unser Mittagessen brachte und ein Eis spendierte. Nachdem wir noch eine schöne Zeit auf dem dortigen Spielplatz verbringen durften, holten uns unsere Eltern im Tal wieder ab.
Der nächste Höhepunkt war dann noch unser Riesenabschlussfest mit allen Kindern im Kindergarten. Alle Riesen zeigten ihren Schulranzen und dessen Inhalt.

Natürlich mussten sie noch einen kleinen Schultest bestehen, bevor wir unser Festmahl aßen.

Fotos: KiTa Hamberg

Danach durfte sich jeder Riese noch sein Lieblingsspiel, Geschichte etc. wünschen. Dann wurde es ernst. Die Riesen wurden rausgeworfen. Über eine Turn
Bank rutschten sie vom Zaun runter nach draußen ihren Eltern entgegen. Wir werden euch alle sehr vermissen. Nun möchten wir allen Familien einen schönen Sommerurlaub und gute Erholung wünschen und freuen uns euch alle Ende August wieder gesund und munter zu begrüßen.

ORTSTEIL SCHELLBRONN

Kindergarten Schellbronn

Lauwiesen 12, 75242 Neuhausen-Schellbronn, Leitung: Lolita Sabisch
Tel. 07234 4231, E-Mail: KiTa-Schellbronn@neuhausen-enzkreis.de

Sommerfest der Krippe und Riesenrausschmiss im Kindergarten Schellbronn
Am Dienstag, dem 18.7.2023 fand unser Sommerfest auf dem Gelände des Kindergartens statt.
Ganz unter dem Motto „Unterwasserwelt“ gab es verschiedene Mitmach-Stationen. Dabei konnten die Kinder Fische angeln, bunte Steine im Sand suchen, Wasserbomben herstellen und ein Unterwasserbild basteln. Auch das Spielen am Wasserlauf und im Sandkasten bereitete den Kindern an diesem Nachmittag viel Freude.
Dank der leckeren Beigaben zu unserem Buffet hatten wir eine große Auswahl an Fingerfood. Vielen Dank an unsere Eltern.
Das Highlight des Nachmittags war natürlich der Eis-Wagen aus Schellbronn.

Danke an den Elternbeirat, der jedem Krippenkind eine Kugel Eis spendiert hat!

„Adieu, du schöne Kindergartenzeit …“
Sehr emotional verabschiedeten wir unsere Riesen am 28.07.2023 mit einem bunten Programm vom Kindergarten.
Die Kinder stellten ihren Eltern ihre Schultüten und die Portfolioordner vor und dabei wurde über die persönlichen Eigenschaften jedes einzelnen Kindes erzählt. Danach berichteten die Kinder begeistert mit Frau Langer über ihre abwechslungsreiche Schulprojektwoche. Bei dem selbst gedichteten Text zu dem Lied „Komet“ kullerten so manche Tränen.

Danach gab es einen leckeren Eiskaffee für die Eltern und ein Eis für die Kinder. Mit einem selbst gestalteten Zaun und einem süßen Geschenkkorb wurden wir von den Kindern und Eltern überrascht. Dafür noch mal herzlichen Dank.
Zum Abschluss meisterten die Kinder einen sportlichen Parcours und wurden am Ende mit einem lachenden und einem weinenden Auge aus dem Kindergarten geworfen.

„Danke für die schöne und erlebnisreiche Kindergartenzeit mit euch-wir werden euch vermissen.“
Wir wünschen allen Kindern und Familien der Krippe und des Kindergartens
Schellbronn eine schöne und vor allem sonnige Sommerzeit!
Eure Erzieherinnen vom Kindergarten und der Kinderkrippe Schellbronn

ORTSTEIL STEINEGG

Kindergarten Steinegg

Schauinslandstr. 5, 75242 Neuhausen-Steinegg, Leitung: Veronique Picardat
Tel. 07234 8844, E-Mail: KiTa-Steinegg@neuhausen-enzkreis.de

Schulbesuch in der VIB
Vom 19. bis 21. Juli 2023 hatten wir Riesen vom Kindergarten Steinegg unsere Schulwoche. Kurz nach 9.00 Uhr standen wir täglich bereit, den Schulranzen schon auf dem Rücken, und liefen dann mit Frau Gerlich und Frau Tippl zur Schule. Dabei konnten wir unsere gelernten Regeln als Fußgänger schon mal umsetzen.

Unser Tag in der Schule fing mit Vespern auf den tollen Schulhofgarnituren an.
Anschließend verbrachten wir die Pause mit den Schulkindern.
Danach begrüßten wir die Sekretärin Frau Staude und die Schulleiterin Frau Schuhmacher.
Wir durften in der 2. Klasse bei Frau Kunz im Matheunterricht teilnehmen. Dabei lernten wir das Thema Symmetrie kennen und konnten das Gelernte gleich auf einem Arbeitsblatt gemeinsam mit den Zweitklässlern anwenden.

Zum Abschluss der Stunde machten Frieder und Nathalie aus der 2. Klasse eine Schulhausführung mit uns. Das fanden wir super, denn jetzt kennen wir uns schon besser dort aus.
Danach hatten wir „Unterricht“ bei Frau Gerlich. Wir übten täglich unser Programm für unseren Riesenrausschmiss, d.h. wir haben gesungen, getrommelt, gereimt, gerechnet und waren dabei meist sehr aufmerksam und fleißig. Zur Belohnung durften wir noch ein wenig in der Kernzeit spielen und lernten dabei auch Frau Schwab kennen. Nach der Kernzeit hatten wir alle wieder großen Hunger und stärkten uns noch mal.
Zum Abschluss konnten wir in der Pause wieder mit unseren Freunden auf dem Schulhof spielen.
Am Freitag waren wir uns alle einig, dass es tolle Tage in der Schule waren und wir es kaum erwarten können, bis im September die Schule für uns beginnt.

Riesenrausschmiss im Kindergarten Steinegg
Letzte Woche wurde im Kindergarten Steinegg der Rausschmiss unserer Riesen gefeiert. Trotz des Regenwetters ließen wir uns die Stimmung nicht vermiesen und konnten unsere neun Riesen gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern feierlich verabschieden.

Nachdem unsere Vorschulkinder zeigen konnten, was sie alles das letzte Jahr im Riesenspaß, Würzburger Trainingsprogramm und Zahlenland so gelernt haben, erhielten sie beim Ritterschlag einen ganz besonderen Namen und ein einzigartiges Gedicht vorgetragen, welches die unterschiedlichen Eigenschaften der Kinder umschrieb.

Als der Ritterschlag vollzogen war, kam der Höhepunkt der Feier…
Der Rausschmiss!
Mutig und im hohen Bogen, wurden die Kinder mit einem weinenden und einem lachenden Auge aus dem Kindergarten geschmissen.

Fotos: Kindergarten Steinegg

Macht's gut ihr Riesen, schön, dass ihr bei uns wart!
Wir bedanken uns bei den Eltern für das tolle Abschiedsgeschenk und die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.
Das Team vom Kindergarten Steinegg

Soziale Einrichtungen

Ambulanter Pflegedienst St. Josef

Pflegedienst
Ambulanter Pflegedienst St. Josef
Liebenzeller Straße 28
75242 Neuhausen
Tel.: 07234/9451201
Fax: 07234/9451210
E-Mail: sozialstation.sj@caritas-pforzheim.de
Pflegedienstleitung: Maria Gutsch
Stellv. Pflegedienstleitung: Elvira Maisenbacher
Wir unterstützen und bieten für die Gemeinde Neuhausen und den Stadtteil Pforzheim-Hohenwart an:

- Kranken-, Behandlungs- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Fahrdienste nach Absprache, gerne begleiten wir Sie bei Fahrten zu Ärzten oder sonstige Erledigungen
- Vermittlung weitergehender Hilfen
- unverbindliche Beratung zu Fragen pflegerischer Versorgung
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Palliativpflege sowie Kooperation mit dem Palliativnetz Pforzheim und Enzkreis
- Kooperation mit ambulantem Hospizdienst des Krankenpflegeverein Tiefenbronn
- 24 Stunden Rufbereitschaft

Beratungsstelle Hilfen im Alter
Sprechzeiten: mittwochs von 14:00 bis 16:00 Uhr oder nach Vereinbarung
in den Räumen des Ambulanten Pflegedienst St. Josef
Liebenzeller Straße 28
Neuhausen
Markus Schweizer, Dipl. Sozialarbeiter (FH)
Tel.: 07231/128130
markus.schweizer@caritas-pforzheim.de

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Neuhausen

Kontaktdaten
Bereitschaftsleitung: Steffen Haug, Tel.: 07234 9499372
leitung.neuhausen@drk-pforzheim.de
http://neuhausen.drk-pforzheim.de
Besuchen Sie uns auf Facebook: DRK Ortsverein Neuhausen
Fragen bei Kleiderspenden unter Tel.: 07234 9499372, Steffen Haug
Jugendrotkreuzleitung: Felix Reinhardt, Tel.: 0176 23599068
jrk.neuhausen@drk-pforzheim.de
www.drk-pforzheim-enzkreis.de

Blutspende Neuhausen

Blutspende *Plakat: DRK Neuhausen*

Krankenpflegeverein e. V.
Landhaus für Senioren St. Josef
Caritasverband Pforzheim e.V.

In Kooperation mit dem Krankenpflegeverein Tiefenbronn, dem ambulanten Pflegedienst St. Josef und dem Caritasverband Pforzheim betreuen wir Menschen am Lebensende und Schwerstkranke in ihrer häuslichen Umgebung. Die geschulten Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich und ersetzen kein Pflegepersonal und hauswirtschaftliche Hilfen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen gerne in der schweren Zeit des Lebens bei.
Kontakt: Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.
Lehninger Str. 2, 75233 Tiefenbronn
Ansprechpartner: Andrea Raible-Kardinal,
Tel. 07234 / 1419
Handy: 0162 / 5696532
E-Mail: info@krankenpflegeverein.de

miteinanderleben e.V.

Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE)
Ansprechpartnerin Magda Kamal
mobil: 01578 5124502 oder magda.kamal@miteinanderleben.de
Persönliche Sprechstunde: Mittwochs von 10 bis 18 Uhr in der Kronprinzenstraße 70 in Pforzheim (bitte Termin vereinbaren!)
Telefonische Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag
Sprachen: Italienisch, Deutsch, Englisch

Kirchen und religiöse Sondergemeinschaften

Katholische kirchliche Nachrichten für das Biet

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Biet
Pfarramt St. Urban und Vitus
Kirchgasse 2, 75242 Neuhausen
Tel. Nr. 07234/4259, Fax: 07234/2352
E-Mail: info@kath-biet.de, Homepage: www.kath-biet.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro Neuhausen:
Montag: geschlossen
Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr
Die neuen Öffnungszeiten gelten ab 21.08.2023!
Das Pfarrbüro Tiefenbronn ist ab 21.08.2023 wegen Urlaubs geschlossen!
Pastoralteam:
Leiter: Pfarrer Edgard Wunsch, E.Wunsch@kath-biet.de
Pfarrer i.R.: Joachim Grunwald, St. Josef, Steinegg

Foto: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Biet

Gottesdienste und Infos:
Pfarrblatt Nr. 4 (05.08.-17.09.2023) liegt in allen Ortsteilen in allen Kirchen aus. Diese Ausgabe wird nicht ausgetragen!

Donnerstag, 03.08.
09:00 Eucharistische Anbetung in Neuhausen (Stille, neue geistl. Lieder, Laudes)
18:00 Eucharistiefeier in Neuhausen, St. Urban und Vitus

Freitag, 04.08.
09:00 Eucharistische Anbetung in Neuhausen (Stille, neue geistl. Lieder, Laudes)
18:00 Eucharistiefeier Lehningen, St. Ottilia

Samstag, 05.08.
09:00 Eucharistische Anbetung in Neuhausen (Stille, neue geistl. Lieder, Laudes)
16:30 Beichtgelegenheit in Neuhausen, St. Urban und Vitus
18:00 Eucharistiefeier in Tiefenbronn, St. Maria Magdalena

Sonntag, 06.08.
09:00 Eucharistiefeier in Steinegg, Rosenkranzkönigin
10:30 Eucharistiefeier in Lehningen, St. Ottilia mit Taufe von Jonte Mies
10:30 Wortgottesfeier in Mühlhausen
19:00 Anbetung in Neuhausen (Stille, neue geistl. Lieder, Komplet)

Dienstag, 08.08.
09:00 Eucharistische Anbetung in Neuhausen (Stille, neue geistl. Lieder, Laudes)
18:00 Eucharistiefeier in Hohenwart, Maria Königin

Mittwoch, 09.08.
09:00 Eucharistische Anbetung in Neuhausen (Stille, neue geistl. Lieder, Laudes)
17:00 Wallfahrtsrosenkranz in Neuhausen, St. Urban und Vitus
18:00 Eucharistiefeier in Hamberg, St. Wolfgang

Donnerstag, 10.08.
09:00 Eucharistische Anbetung in Neuhausen (Stille, neue geistl. Lieder, Laudes)
18:00 Eucharistiefeier in Mühlhausen, St. Alexander

Freitag, 11.08.
09:00 Eucharistische Anbetung in Neuhausen (Stille, neue geistl. Lieder, Laudes)
18:00 Eucharistiefeier in Neuhausen, St. Urban und Vitus

Samstag, 12.08.
09:00 Eucharistische Anbetung in Neuhausen (Stille, neue geistl. Lieder, Laudes)
14:00 Trauung von Lukas Schuster und Marie-Luise Nagel in Neuhausen, St. Urban und Vitus
16:30 Beichtgelegenheit in Neuhausen, St. Urban und Vitus
18:00 Eucharistiefeier in Mühlhausen, St. Alexander

Sonntag, 13.08.
09:00 Eucharistiefeier in Neuhausen, St. Urban und Vitus
† Requiem für Elisabeth Stotz, mitgestaltet vom Kirchenchor
10:30 Eucharistiefeier in Hamberg, St. Wolfgang
19:00 Anbetung in Neuhausen, St. Urban und Vitus (Stille, neue geistl. Lieder, Komplet)

Evangelische Pfarrgemeinde Mühlhausen

Ev. Kirchengemeinde Mühlhausen
Würmtalstr. 23, 75233 Mühlhausen
Tel. 07234 4254
E-Mail: muehlhausen@kbz.ekiba.de
Homepage: www.eki-muehlhausen.de

Bürozeiten:
Mo./Mi./Fr. 10.00 – 12.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Ansprechpartner vor Ort:
Tiefenbronn: Fr. Klink, Tel. 980535
Mühlhausen: Fr. Gockeler, Tel. 7772